

## Ausfüllhilfe - Änderungen

Bitte fügen Sie einen aktuellen Lageplan bei, auf dem Sie die **neu** versiegelten bzw. entsiegelten Flächen kennzeichnen und nummerieren.

Tragen sie diese Flächen bitte in den Erhebungsbogen ein. (bitte nur Änderungen)

### **Welche Flächen sind einzutragen?**

- Flächen, die in das Kanalsystem entwässern
- Flächen, die nicht in das Kanalsystem, sondern z.B. in eine Zisterne, eine Sickermulde oder eine sonstige Versickerungsanlage entwässern
- Das Niederschlagswasser von Dachflächen oder befestigten Flächen, das direkt auf dem Grundstück versickert.
- Dachflächen oder befestigte Flächen können in zwei oder mehrere Teilflächen unterteilt werden. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn nur ein Teil einer Fläche an eine Zisterne angeschlossen ist oder im Garten versickert.

### **Der Erhebungsbogen**

#### Linker Bereich:

Die Flächennummer vergeben Sie bitte fortlaufend; sie soll der Nummer im zugehörigen Lageplan entsprechen. In der Spalte „Bezeichnung“ geben Sie an, um was für eine Fläche es sich handelt (z.B. Dachfläche, versiegelte Fläche...).

#### Mittlerer Bereich:

Hier geben Sie bitte die Art der Befestigung an. Es wird unterschieden zwischen

- **Dachflächen**
- **Nicht wasserdurchlässige Flächen** (Materialien wie z.B. Asphalt, Beton, Pflaster und Platten mit Fugenverguss oder auf Beton verlegte Platten).
- **Wenig wasserdurchlässige Flächen** (hierzu zählen Pflaster-, Platten-, und sonstige vergleichbare Beläge ohne Fugenverguss oder mit wasserdurchlässigem Fugenverguss auf sickerfähigem Untergrund.
- **Stark wasserdurchlässige Flächen** (wie z.B. Porenpflaster, Ökopflaster, Kies- oder Schotterflächen, Schotterrasen, Rasengittersteine, Rasen- oder Splitfugenpflaster).

#### Rechter Bereich:

Hier geben Sie bitte die Art der Entwässerung der einzelnen Flächen an. Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass überbaute Flächen an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind. Wenn Flächen oder Teilflächen **nicht** an die Kanalisation entwässern, haben Sie die Möglichkeit, die Art der Entwässerung hier anzugeben. Es wird unterschieden in:

- Versickerung auf dem Grundstück (das Niederschlagswasser versickert z.B. im angrenzenden Garten).
- Entwässerung in einer Sickermulde oder einem Mulden-Rigolen-System.
- Entwässerung in eine Zisterne.
- Wenn Sie über eine Sickermulde, ein Mulden-Rigolen-System oder eine Zisterne verfügen, geben Sie bitte an, ob die Anlage über einen Notüberlauf mit bzw. ohne Anschluss an den Kanal verfügt.
- Unterhalb der Tabelle ist das Speichervolumen der Anlage einzutragen.
- Wenn Sie über eine Zisterne verfügen, geben Sie bitte auch an, ob das gesammelte Wasser für den Haushalt oder für die Gartenbewässerung genutzt wird.